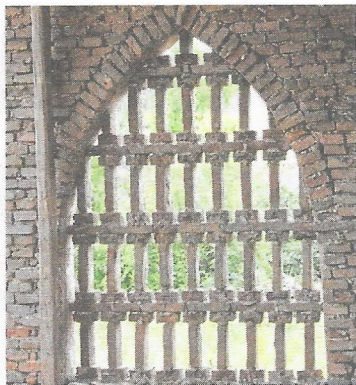


Fenster gegen Schlagregen (Bad St. Leonhard).



Stadelfenster für gute Durchlüftung (Sagrad).

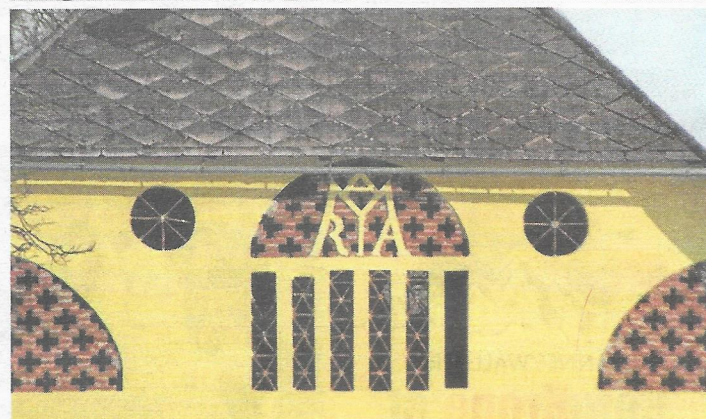


Fotos: Stadelfenster und Ziegeltkultur.stadelfenster.at

über jeden Zaun



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut



„Um zahlreiche Fenster habe ich gekämpft bis zum Heulen“, verrät Ingeborg Müllner, die oft Bitten um Hilfe bei der Rettung eines Stadels erreichen.

Weil viele Ställe nicht mehr für ihren ursprünglichen Zweck benötigt werden, werden sie oft umgebaut. „Da gibt es wunderbare Beispiele wie den Pfarrstadel in Maria Rojach, der zum Kulturzentrum wurde. In St. Salvator befindet sich

das Automuseum in einem Stall, in Poggersdorf der Kindergarten, in Mauthen die Brauerei Loncium“, freut sich das Ehepaar Müllner, das 2007 ein weiteres Buch über Stadelfenster herausgebracht hat und mit dem Verein zu alljährlichen Stadelfahrten einlädt.

Kontakt zum Verein unter: stadelfenster.at
Christina Natascha Kogler

christina.kogler@kronenzeitung.at



Wie eine Kirche präsentiert sich dieser Stall in Krumpendorf. Christliche Symbole in Annabichl. Drei aufgehende Sonnen in Neuhaus. Renoviert beim Schloss Ottmanach.